

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Die Augustiner-Eremiten . . . . .	1
1. Die vergessene Kunst eines Ordens . . . . .	1
2. Ordensgeschichte und Ordenspropaganda . . . . .	3
3. Die Augustiner-Eremiten und der frühe Humanismus . . . . .	7
I. Augustinus und die Lehre seines Ordens . . . . .	11
1. Das Fresko aus S.Andrea in der Pinacoteca von Ferrara . . . . .	11
2. Die Lehre als Allegorie: Der Idealentwurf eines Programms . . . . .	13
2.1. Die Syntax: Das Kompositionsmuster einer monumentalen Allegorie . . . . .	14
2.2. Die Bildbegriffe: Augustinische Ideen in scholastischer Systematik . . . . .	18
2.2.1. Das obere Bildregister: Die Grundfragen der Scholastik . . . . .	18
2.2.2. Das untere Bildregister: Katechese und Propädeutik . . . . .	24
2.3. Die Funktion des Programms im Orden: Augustinus als „praeceptor“ . . . . .	36
3. Die Fresken in der Eremitani-Kirche in Padua . . . . .	42
3.1. Rekonstruktion: Die Wiederentdeckung des Triumphmotivs . . . . .	43
3.2. Deutung: Eine erweiterte Fassung der Allegorie des Wissens . . . . .	48
3.2.1. Die Tituli . . . . .	48
3.2.2. Das „Epitaphium Augustini“ . . . . .	49
3.2.3. Die fünf Augustiner-Eremiten . . . . .	51
3.2.4. Averroes . . . . .	53
II. Die Suche nach dem Prototyp . . . . .	56
1. Die Allegorie des Wissens in einer Rechtshandschrift des Bartolus von Sassoferrato . . . . .	56
2. Die Tugenden und Artes in einer Rechtshandschrift des Johannes Andreae . . . . .	58
3. Die Tugenden in einer Illustration der Digesten . . . . .	60
4. Die „Canzone delle virtù e delle scienze“ des Bartolomeo di Bartoli . . . . .	61
4.1. Der Autor und der Adressat . . . . .	61
4.2. Das Dekorationssystem . . . . .	63
4.3. Ein Appell an Augustinus . . . . .	63
4.4. Theologie und die Tugenden . . . . .	65
4.5. Philosophie und die Artes Liberales . . . . .	68
5. Der verlorene Prototyp aus Bologna . . . . .	70

6.	Zitate aus der Allegorie des Wissens . . . . .	73
6.1.	Die Tugenden und Artes als 'Anhang' des Lobgedichts an König Robert von Neapel . . . . .	74
6.2.	Eine Kopie der „Canzone delle virtù e delle scienze“ aus dem 15. Jahrhundert . . . . .	76
<b>III.</b>	<b>Die toskanische Variante . . . . .</b>	<b>78</b>
1.	Die Fresken in S. Agostino in Montalcino . . . . .	78
1.1.	Theologie und Philosophie . . . . .	79
1.2.	Das Triumphmotiv . . . . .	81
1.3.	Die Heiligen . . . . .	83
1.4.	Die Deutung: Das Programm in Montalcino und die Bologneser Version . . . . .	87
1.5.	Der Kontext: Ein statisches Schaubild in einem narrativen Zyklus . . . . .	88
1.6.	Die Hypothese: Ein verlorener Prototyp in S. Agostino in Siena? . . . . .	90
2.	Die Fresken in der Sieneser Dom-Sakristei . . . . .	91
2.1.	Der neue Kontext . . . . .	93
3.	Das Fresko in S. Francesco in Pistoia . . . . .	94
<b>IV.</b>	<b>Die Augustiner-Eremiten in der Bildpropaganda der italienischen Bettelorden . . . . .</b>	<b>100</b>
1.	Das Bild des Ordenslehrers: Eine Invention der Augustiner-Eremiten . . . . .	100
1.1.	Dominikanische Darstellungen des Ordenslehrers . . . . .	101
1.2.	Das Thomas-Fresko in der Spanischen Kapelle . . . . .	104
2.	Die Dominikaner und die Augustiner-Eremiten . . . . .	108
2.1.	Thomas und Augustinus . . . . .	110
3.	Ordenslehrer und Ordensgründer . . . . .	113
3.1.	Das Verhältnis der beiden Lehr-Orden zu den Franziskanern . . . . .	115
4.	Schlußwort . . . . .	118
	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>121</b>
<b>I.</b>	<b>Das Fresko aus S. Andrea in der Pinacoteca von Ferrara . . . . .</b>	<b>123</b>
1.	Bibliographie . . . . .	123
2.	Die ehemalige Position des Freskos . . . . .	124
3.	Die Auftraggeber . . . . .	125
4.	Die Zuschreibung an Serafino Serafini . . . . .	126
5.	Die Tituli . . . . .	127
<b>II.</b>	<b>Die Fresken in der Eremitani-Kirche in Padua . . . . .</b>	<b>128</b>
1.	Bibliographie . . . . .	128
2.	Die Cappella Cortelleri und ihr Auftraggeber . . . . .	129
3.	Die Tituli . . . . .	131
<b>III.</b>	<b>Madrid, Biblioteca Nacional, Cod. 197, antea D.2. . . . .</b>	<b>137</b>
1.	Bibliographie . . . . .	137
2.	Stil und Datierung . . . . .	138

3.	Das Verhältnis zwischen Text und Bild . . . . .	140
4.	Die Tituli . . . . .	142
IV.	Mailand, Biblioteca Ambrosiana, Cod. B. 42 inf. . . . .	147
1.	Bibliographie . . . . .	147
2.	Das Verhältnis zwischen Text und Bild . . . . .	148
V.	Paris, Bibliothèque Nationale, Cod. lat. 14339 . . . . .	151
1.	Bibliographie . . . . .	151
2.	Datierung und Zuschreibung . . . . .	152
3.	Deutung: Der Kaiser als Iustitia . . . . .	152
4.	Das Verhältnis zwischen Text und Bild . . . . .	154
VI.	Chantilly, Musée Condé, Nr. 599, Cod. 1426 . . . . .	157
1.	Bibliographie . . . . .	157
2.	Zuschreibung . . . . .	158
3.	Stil . . . . .	160
VII.	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Cod. Ser. n. 2639 . . . . .	161
1.	Bibliographie . . . . .	161
2.	Ein Codex und zwei Vorlagen . . . . .	162
3.	Stil und Datierung . . . . .	163
VIII.	Florenz, Biblioteca Nazionale Centrale, Cod. Banco Rari 38, antea Magliabec. II. I. 27/CL VII, 17 . . . . .	166
1.	Bibliographie . . . . .	166
2.	Ein Codex und zwei Vorlagen . . . . .	167
3.	Stil . . . . .	168
IX.	Rom, Gabinetto delle Stampe (Galleria Nazionale), Inv. 2818–2833 . . . . .	169
1.	Bibliographie . . . . .	169
2.	Datierung . . . . .	170
X.	Die Fresken in S. Agostino in Montalcino . . . . .	172
1.	Bibliographie . . . . .	172
XI.	Die Fresken der Sieneser Dom-Sakristei . . . . .	173
1.	Bibliographie . . . . .	173
2.	Baugeschichte . . . . .	173
3.	Die Zuschreibung an Benedetto di Bindo . . . . .	174
XII.	Das Fresko in S. Francesco al Prato in Pistoia . . . . .	175
1.	Bibliographie . . . . .	175
2.	Die Cappella Bracciolini und ihr Auftraggeber . . . . .	175
3.	Stil und Datierung . . . . .	176
4.	Die Tituli . . . . .	177

Abkürzungen . . . . .	179
Literaturverzeichnis . . . . .	180
Abbildungen . . . . .	189
Abbildungsnachweis . . . . .	253
Register . . . . .	254